

RepairCafé am 26. September 2019 in der Rosenbergstr.



So zahlreich besucht wie heute war das RepairCafé in Gruna lange nicht mehr. Mit 15 Reparaturen erinnerte unsere Liste am Ende des Abends doch eher an einen Termin im Vereinshaus, wo wir regelmäßig mit vielen Besuchern zu tun haben. In den kleinen Räumlichkeiten des *Sofa9* ist solch ein Andrang aber schon eine echte Herausforderung. Immerhin waren wir mit sieben Helfern, darunter auch ein neues Gesicht, recht gut aufgestellt.

Eine Gruppe von Damen waren gleich die ersten Gäste. Eine von ihnen brachte ihren Clatronic 'TA 3246' „Blue Moon“ Zweischlitztoaster, der nicht mehr unten hielt. Gemeinsam führten wir zunächst eine gründliche Reinigung durch und entfernten einige Krümel und Toastrückstände aus dem Inneren des Gerätes. Dann säuberten wir speziell den Magnetkreis, der für das Untenhalten der Mechanik im Betrieb zuständig ist, denn mitunter bewirkt Schmutz an jener Stelle schon eine Verringerung der Haltekraft. Mit dem Durchgangsprüfer stellten wir dann eine Unterbrechung im Heizkreis fest. Aber nicht die Heizwicklung selbst, sondern ein Kontakt an einer der Nietverbindungen war fehlerhaft. Das war für uns leider nicht zu reparieren.

Ihre Begleiterin hatte einen Regenschirm dabei, der sich nicht schließen ließ und sich immer wieder von selbst öffnete. Wir dachten zuerst, dass die Verriegelung defekt sei, sahen dann aber, dass am Schirm einige Streben gebrochen waren und er sich somit gar nicht erst vollständig aufspannen ließ. Die kaputten Verstrebungen schienen uns allerdings nicht reparabel.

Als nächstes probierten wir an ihrem ebenso mitgebrachtem Wecker mit Quarz-Uhrwerk unser Glück. Dieser zeigte keinerlei Funktion, was uns in Anbetracht des stark korrodierten Batteriefaches nicht sehr verwunderte. Nach einer Reinigung und dem Anlöten neuer Leitungen lief das Uhrwerk immerhin kurzzeitig. Es blieb aber trotz aller unserer Bemühungen sehr schwergängig. Und eine komplette Reinigung erschien uns und der Besitzerin dann letztlich zu viel Aufwand.



Eine weitere Besucherin kam mit ihrem Genie '106 S' Aktenvernichter, bei dem nur noch ein Rückwärtslauf, aber kein Schredderbetrieb mehr möglich war - der Motor und das Getriebe schienen also in Ordnung zu sein. Nach dem Auseinandernehmen entdeckten wir, dass die Einzugserkennung - ein kleiner Mikrotaster, der vom hineingeschobenen Papier ausgelöst wird - durch Papierrückstände blockiert war. Ein Entfernen der Blockade schaffte hier Abhilfe.

Über den zu lauten Lüfter in ihrer SilverCrest 'SIKP 2000 B1' Induktionskochplatte klagte eine andere Dame und bat um Hilfe bei der Zerlegung des Küchengerätes, um besagten Lüfter reinigen und so hoffentlich die Ursache der starken Laufgeräusche beseitigen zu können. Der Grund hierfür war jedoch, wie sich nach der Säuberung herausstellte, ein Lagerschaden des Lüfters. Ein Ersatzteil wurde sogleich herausgesucht und bestellt. Es wird beim nächsten Mal eingebaut.

An einer 'MS4006/01' Brotschneidemaschine von Siemens sollte das Netzkabel getauscht werden. Das Öffnen des Gehäuses und den Anschluss des neuen Kabels erledigte der Besitzer weitestgehend selbstständig. Lediglich anstelle des mitgebrachten [Schuko](#)-Ersatzkabels halfen wir mit einem vorschriftsmäßigen [Euro-Flachstecker](#) aus.

Einer unserer regelmäßigen Besucherinnen war ihre LivarnoLux 'Z31303B' LED-Klemmleuchte mit Steckernetzteil kaputtgegangen - sie leuchtete nicht mehr. Wir stellten einen Kabelbruch direkt am Stecker zum Netzteil fest und mussten, um das Kabel wieder anzulöten, den Knickschutz etwas zurückschneiden. Nachdem sie dann wieder in altem Licht erstrahlte, bildeten wir schließlich noch einen neuen Knickschutz mit etwas Heißkleber und Schrumpfschlauch nach.

Als zweites zeigte sie uns noch eine Sprühflasche, an der die Rückstellfeder im Pump-Sprüh-Mechanismus mehrfach gebrochen war. In der Bastelkiste eines Mitstreiters fand sich glücklicherweise eine passende Spiralfeder, die sich als Ersatz eignete und die wir ihr kurzerhand einbauten. Nun kann sie damit wieder ihre Zimmerpflanzen besprühen.

An einem [Panasonic 'RQ-NX10'](#) Walkman hatte unser nächster Gast nur wenig Freude, denn er spielte nicht mehr. Beim Auseinanderbauen zeigte das Gerät dann doch sehr sporadisch Funktion und 'zuckte' kurz. Den genauen Fehler fanden wir leider auch nach längerer Suche nicht, vermuten aufgrund des Fehlerbildes aber Kontaktprobleme in den Verbindungskabeln oder auf der Platine. Mit den passenden Schaltungsunterlagen wollen wir uns bei einem der kommenden Termine auf eine gezielte Fehlersuche begeben.



Ein weiterer Zweischlitztoaster, diesmal ein 'Modell 663' von Quigg, wurde mit dem selben Problem wie sein anderer Leidensgenosse vorgestellt. Hier ließ sich relativ schnell erkennen, dass ein Bruch in einer Heizwendel vorlag und deswegen kein Strom mehr floss - normalerweise das sichere Ende für einen solchen Toaster. Doch glücklicherweise kam man gut an die Bruchstelle heran und es gelang uns, die beiden Enden vorsichtig miteinander zu verdrillen und so wieder einen Kontakt herzustellen. Wir hoffen, dass der Toaster nach dieser Reparatur zumindest wieder eine Weile funktioniert, wengleich uns klar ist, dass es nicht ewig halten wird.

Im Falle des Lenovo „T400“ Thinkpads [vom letzten Mal in Freital](#) stand nach dem Lüftertausch und Festplattenwechsel nun noch eine Datensicherung an. Wir kopierten alle wichtigen Dokumente der Besitzerin auf den mitgebrachten USB-Stick, sodass sie sie nun wieder zur Verfügung hat.

Bei einem 'Typ 9574' Kinder-Handrührgerät der Theo-Klein-GmbH war einer der Rührbesen abgebrochen. Das Kunststoffteil wurde mithilfe eines kurzen Drahtstückes axial fixiert und mit Zweikomponentenkleber geklebt. Wir hoffen auf eine positive Rückmeldung der Besitzerin nach dem Aushärten des Klebstoffes.

Recht schwierig stellte sich die Zerlegung eines 'Boom' Bluetooth-Lautsprechers von United Ears dar, dessen Basswiedergabe nur mit Verzerrungen einherging. Er war ziemlich kompakt zusammengebaut, sodass wir einige Mühe hatten, an das Innere zu gelangen. Wir untersuchten verschiedene Verbindungen und begutachteten die verbaute Elektronik, fanden aber leider keinen Fehler. Vom Fehlerbild her ist das Problem vermutlich eher elektronischer und nicht mechanischer Natur. Ohne Schaltplan war es uns allerdings nicht möglich, die Ursache genauer einzugrenzen. Der Gast wird sich wohl einen neuen Lautsprecher zulegen.

Bei einem Valeo '736670-A' Funk-Autoschlüssel für einen Toyota war einer der [Kurzhubtaster](#) kaputt und sollte durch einen mitgebrachten neuen Taster ersetzt werden. Bei der Gelegenheit sollte außerdem gleich die Batterie und das Tastenfeld gewechselt werden. Das Umlöten des Tasters, der Tausch der Batterieeinheit und das Einlegen der Tastaturmatte waren recht schnell erledigt. Problematisch war, dass während der Reparatur der Transponder für die [elektronische Wegfahrsperre](#) - ein RFID-Chip in einem kleinen, unscheinbaren Kunststoffbauteil - abhanden kam und sich das Auto daraufhin nicht mehr mit dem Schlüssel starten ließ. Zum Glück fanden wir das Teil am Ende doch noch wieder und bauten es an der richtigen Stelle im Schlüssel ein.

Der bestellte [Eneloop](#)-Ersatzakku für den Remington 'MS2-492' Rasierapparat [vom Monatsanfang](#) war eingetroffen, sodass der Besitzer heute endlich den geplanten Akkutauch vollziehen konnte. Dazu zeigten wir ihm nur kurz die Bedienung der Lötstation, den Rest erledigte er dann eigenständig.

Vermiedene Müllmenge diesmal: rund 8 Kilogramm.

[repaircafe](#)

From:
<https://repaircafe.fueralle.org/> - **RepairCafé Dresden und Freital**

Permanent link:
https://repaircafe.fueralle.org/blog:repaircafe_am_26_september_2019_in_der_rosenbergstr?rev=1571113185

Last update: **2019/10/15 06:19**

